

Potenzialanalyse

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

»Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg«

Das »Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg« unterstützt kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk bei den Herausforderungen der Digitalisierung. Das Zentrum wird im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) voll finanziert und bietet seine Leistungen daher kostenfrei für Unternehmen in ganz Bayern an.

Als Partner am Projekt sind das Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV sowie das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, das Forschungs- und Transferinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme (fortiss), die ibi research an der Universität Regensburg GmbH sowie die Technische Universität München mit dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) und dem Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (*iwb*) beteiligt. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. mit seiner Geschäftsstelle in München (VDMA Bayern) hat die Leitung des Zentrums inne.

Ein Angebot des Zentrums ist die sogenannte Potenzialanalyse. Diese umfasst insbesondere eine Bestandsaufnahme der aktuellen Prozesse und darauf aufbauend die Ableitung von Handlungsbedarfen sowie Verbesserungsmaßnahmen. Hierbei werden folgende Aufgaben durchgeführt:

- Erfassung der Prozesse des Unternehmens
- Ermittlung von Bedarfen und Ableitung von Potenzialen hinsichtlich der Digitalisierung
- Dokumentation der Projektergebnisse
- Veröffentlichung der Projektergebnisse in Form anonymisierter, statistischer Daten
- Veröffentlichung eines Artikels nach Freigabe des Unternehmens

Im Falle einer positiven Bewertung für eine Potenzialanalyse kann sich das betreffende Unternehmen im nächsten Schritt um die Teilnahme an einer im Rahmen auf Potenzialanalysen aufbauenden Kooperationsform bewerben.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse finden in neutralisierter Form Eingang in eine Feldstudie des öffentlich geförderten Vorhabens.

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Allgemeine Informationen

Firma:

Ansprechperson:

Straße, Hausnummer:

Position/Funktion:

PLZ, Ort:

Abteilung:

Webseite Ihres Unternehmens:

Telefon/Telefon mobil (für eventuelle Rückfragen):

Gründungsjahr:

E-Mail:

Weitere Informationen

Branche:

Anzahl Mitarbeitende:

Investitionsvolumen pro Jahr:

Umsatz pro Jahr:

Unternehmensporträt

Belegschaftsalter im Durchschnitt

- 20 – 30 Jahre 30 – 40 Jahre 40 – 50 Jahre 50 – 60 Jahre

Schichtmodell

- Eine Schicht/Tag Zwei Schichten/Tag Drei Schichten/Tag

Arbeits-/Produktionstage pro Woche

- fünf sechs sieben

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Mein Unternehmen stellt folgende Produkte her / bietet folgende Dienstleistungen an (in einem Satz):

Unser Wertschöpfungsprozess sieht wie folgt aus (kurze Beschreibung):

In welchen Unternehmensteilen und -funktionen haben Sie digitalisierungsspezifische Herausforderungen?

- | | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Beschaffung | <input type="checkbox"/> Produktion | <input type="checkbox"/> Vertrieb | <input type="checkbox"/> Finanzierung |
| <input type="checkbox"/> Personalwesen | <input type="checkbox"/> F&E | <input type="checkbox"/> Logistik | <input type="checkbox"/> Unternehmensleitung |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | | |

Welche Herausforderungen haben Sie in der Beschaffung?

Welche Herausforderungen haben Sie in der Produktion?

Welche Herausforderungen haben Sie in ...?

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Bitte beschreiben Sie die vorhandenen Schnittstellen zu Ihren Kunden und Lieferanten:

- **Betrieb – Betrieb (betriebsextern):** Wertschöpfungspartnerschaften im Netzwerk, strategische Allianzen, gemeinsame Tochterunternehmen, Zulieferer, etc.

- **Betrieb – Kunde (betriebsextern):** vgl. Markt- bzw. Kundenorientierung, Kundenintegration

- **Betriebsintern:** zwischen Mitarbeitenden, Abteilungen, etc.

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Interessenschwerpunkte des Unternehmens

Bitte bewerten Sie Ihr Interesse an den Schwerpunkten des Zentrums. Haben Sie Interesse an ...

	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu
... Entlastung der Mitarbeitenden durch technische Unterstützungssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Qualifizierung der Mitarbeitenden durch digitale Hilfsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Verbesserung der Qualität und Effizienz von Wareneingang bis Warenausgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... digitale Planung Ihrer Logistiksysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Steigerung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch Einsatz digitaler Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Erhöhung Ihrer eigenen Wertschöpfung durch innovative Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Digitalisierung von Büro- und Verwaltungsprozessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Auswahl und Optimierung von Zahlungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... nachhaltiger Produktionsplanung und -steuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Strategien für ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Extraktion von Wissen aus Daten mittels Datenanalyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einsatz auf Künstlicher Intelligenz basierender Anwendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Informationen zum Produkt/zur Dienstleistung

Bitte beschreiben Sie Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung:

Wie beurteilen Sie die Variantenvielfalt Ihres Produkts/Ihrer drei wichtigsten Produkte?

	Geringe Variantenvielfalt	Mittlere Variantenvielfalt	Große Variantenvielfalt
Produkt 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkt 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkt 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beschreiben Sie den Bestellvorgang für Ihre Produkte:

Pflegen Sie die Beziehung zu Ihren Kunden, indem Sie z.B. ein Customer-Relationship-Management (CRM) betreiben?

- Nein
- Falls ja, bitte beschreiben Sie Ihr Vorgehen:

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Selbsteinschätzung zum Ist-Zustand des Unternehmens

Bitte bewerten Sie den Digitalisierungsstatus Ihres Unternehmens:

- Außenstehender: *Laut eigener Meinung ist Digitalisierung unbekannt.*
- Anfänger: *Pilotinitiativen zur Digitalisierung liegen in einzelnen Fachbereichen vor.*
- Fortgeschrittener: *Unser Unternehmen berücksichtigt Digitalisierung in seiner strategischen Ausrichtung.*
- Erfahrener: *Formulierte Digitalisierungs-Strategie liegt vor.*
- Experte: *Digitalisierungs-Strategie ist in der Umsetzung und die Überprüfung erfolgt durch Kennzahlen.*
- Exzellenz: *Digitalisierungs-Strategie ist umgesetzt und im Innovationsmanagement etabliert.*

Bitte bewerten Sie den Reifegrad Ihres Unternehmens hinsichtlich des Themenfelds Schlanke Produktion/Lean Production/Lean allgemein:

- Außenstehender: *Laut eigener Meinung ist Lean unbekannt.*
- Anfänger: *Pilotinitiativen liegen in einzelnen Fachbereichen vor.*
- Fortgeschrittener: *Unser Unternehmen berücksichtigt Lean in seiner strategischen Ausrichtung.*
- Erfahrener: *Formulierte Lean-Strategie liegt vor.*
- Experte: *Lean-Strategie ist in der Umsetzung und die Überprüfung erfolgt durch Kennzahlen.*
- Exzellenz: *Lean-Strategie ist umgesetzt und im Innovationsmanagement etabliert.*

Bitte beschreiben Sie Maßnahmen, welche Sie zur Gestaltung schlanker Prozesse ergriffen haben oder ergreifen:

Sehen Sie für Ihr Unternehmen schlanke Prozesse als Voraussetzung für eine effiziente und effektive Digitalisierung?

- Ja, weil
- Nein, weil

Bitte bewerten Sie den Grad der Prozesstransparenz in Ihrem Unternehmen:

- undurchsichtiger Prozess: *Keine Information über den Prozessstatus erhältlich*
- geringe Transparenz: *Status und Eigenschaften einzelner Teilprozesse ersichtlich*
- größtenteils transparent: *Großteil der Prozesse transparent gestaltet*
- vollständige Transparenz: *Jede gewünschte Information über den Prozess zu jedem Zeitpunkt erhältlich*

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Bitte bewerten Sie die Ausprägung der Nutzung von analogen Kommunikationsmitteln (z. B. Papier) in Ihrem Unternehmen. Begründen Sie Ihre Auswahl gegebenenfalls:

- sehr starke Nutzung: *Alleiniger Einsatz von analogen Kommunikationsmitteln in allen Prozessschritten*
- ausgeprägte Nutzung: *Einsatz von analogen Kommunikationsmitteln in den meisten Prozessschritten*
- geringe Nutzung: *Größtenteils Unterstützung der Prozesse durch digitale Tools*
- keine Nutzung: *Vollständig digitalisierte Prozesse*

Bitte bewerten Sie die Effizienz der Nutzung Ihrer Ressourcen:

	Sehr gering			Sehr hoch	
Mitarbeitende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maschinen/Aufleger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Material	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Budget	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die folgenden Inhalte:

	Sehr gering			Sehr hoch	
Bedarf an neuen, hoch qualifizierten Spezialist:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedarf an neuen Mitarbeitenden generell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexibilität bei kleineren Produktionsausfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie den Grad der Einhaltung Ihrer versprochenen Lieferzeiten bzw. Liefertermine (in %):

- Hoch > 95%
- Mittelmäßig 95% - 80%
- Ausbaufähig < 80%

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Informationen zur Produktion

(Falls Sie eine Produktion haben, füllen Sie bitte diese Seite aus.)

Produktionsart:

- Einzelproduktion (Einmal: 1; Wiederholung: 1-10)
- Serienproduktion (Kleinserie: 10-100; Mittelserie: 100-1.000; Großserie: 1.000-100.000)
- Massenproduktion (> 100.000)

Produktionsprinzip:

- Werkstattproduktion
- Gruppenproduktion/Inselproduktion
- Fließproduktion

Wie schätzen Sie die Durchlaufzeit Ihres Produkts in der Produktion ein?

	Optimal	Ausbaufähig	Mangelhaft
Rüstzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bearbeitungszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegezeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie Ihre Produktion eher als Lagerfertigung oder Auftragsfertigung beschreiben?

- Lagerfertigung Auftragsfertigung

Nutzen Sie Methoden zur Prozessmodellierung (z. B. Wertstromanalyse, Flussdiagramme, Business Process Model Notation, Swimlanedarstellung, SIPOC, etc.)?

- Nein
- Falls ja, beschreiben Sie Ihr Vorgehen und welche Methoden Sie nutzen:

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Fragen zur betrieblichen Qualifizierung

Wird Ihre Belegschaft in Planungs- und Umsetzungsprozesse (bezüglich Digitalisierungsthemen) eingebunden?

Nein

Ja,

Wie schätzen Sie die durchschnittlichen „digitalen Fähigkeiten“ Ihrer Mitarbeitenden ein?

Sehr gering

Gering

Durchschnittlich

Gut

Sehr gut

Planen Sie Weiterbildungen für Ihre Fachkräfte individuell und beziehen die betreffende Person in die Planung mit ein?

Nein

Manchmal

Regelmäßig

Zu welchen Themen im Bereich Digitalisierung besteht Ihrer Ansicht nach ein Qualifizierungsbedarf in Ihrer Belegschaft?

Inwiefern besteht in Ihrem Unternehmen bzw. bei Ihrer Belegschaft Veränderungsbereitschaft hinsichtlich der Nutzung neuer und digitaler Technologien?

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Allgemeine Fragen und weitere Ideen

Haben Sie schon konkrete Ideen an Digitalisierungsmaßnahmen, die Sie demnächst umsetzen wollen?

- Nein
 Ja

Falls ja, welche Ideen möchten Sie gerne realisieren?

War das Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg vor Ihrer Bewerbung um eine Potenzialanalyse bereits bekannt?

- Nein
 Ja, bekannt aus/von

Können Sie sich die Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg und die Nutzung weiterer Angebote vorstellen?

- Akademie (Besucher) Buchung des Trucks Multiplikator
 Funktion als Experte Umsetzungsprojekt Kein Interesse

Sind weitere Informationen zum Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg gewünscht?

- Ja, am besten per E-Mail Telefon Besuch
 Nein

Wollen Sie sich für den Newsletter des Mittelstand-Digital Zentrums Augsburg anmelden?

- Ja Nein

Welche Anregungen oder Wünsche haben Sie für das Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg?

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen »Potenzialanalysen« im Rahmen des öffentlich geförderten Projekts »Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg«, im Folgenden »Fördervorhaben« genannt.

Im Rahmen des Fördervorhabens werden von den Partnern des Fördervorhabens – Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Forschungs- und Transferinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme (fortiss), Technische Universität München mit dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) und dem Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (*iwb*), Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA Bayern) und ibi research an der Universität Regensburg GmbH (im Folgenden „Projektpartner“ genannt) – entweder einzeln oder von mehreren Projektpartnern gemeinsam Potenzialanalysen in Unternehmen aus Mittelstand und Handwerk bearbeitet. Ziel ist, Potenziale und Bedarfe hinsichtlich der Digitalisierung in diesen Unternehmen zu identifizieren. Die Projektpartner und die ausgewählten Unternehmen werden im Folgenden auch „Partner“ genannt.

1. Vertraulichkeit

Jeder Partner wird alle als geheimhaltungsbedürftig erklärten Informationen eines anderen Partners ausschließlich für die betreffende Potenzialanalyse verwenden, während und für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Beendigung des Fördervorhabens vertraulich behandeln und nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des mitteilenden Partners Dritten zur Verfügung stellen. Als Dritte gelten nicht die Projektpartner. Diese Verpflichtung entfällt für Informationen, die

- der Öffentlichkeit vor der Mitteilung an den empfangenden Partner bekannt oder allgemein zugänglich waren oder
- der Öffentlichkeit nach der Mitteilung an den empfangenden Partner ohne Mitwirken oder Verschulden desselben bekannt oder allgemein zugänglich werden oder
- dem empfangenden Partner bei Erhalt der Information bereits bekannt waren oder
- Informationen entsprechen, die dem empfangenden Partner zu irgendeinem Zeitpunkt von einem Dritten ohne Auferlegung einer Vertraulichkeitsverpflichtung offenbart oder zugänglich gemacht werden oder
- von einem Mitarbeitenden des empfangenden Partners ohne Kenntnis der Information entwickelt wurde.

Sollte die Offenlegung geheimhaltungsbedürftiger Informationen von einer Behörde oder einem Gericht zwingend angeordnet werden, so ist der empfangende Partner insoweit zur Offenlegung gegenüber der Behörde oder dem Gericht befugt. Der empfangende Partner hat den mitteilenden Partner über eine solche Anordnung unverzüglich zu informieren, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Die interne Weitergabe der geheimhaltungsbedürftigen Informationen durch den empfangenden Partner ist nur insoweit gestattet, als dies für die Bearbeitung der betreffenden Potenzialanalyse erforderlich (need-to-know) und sichergestellt ist, dass nur die Mitarbeitenden die geheimhaltungsbedürftigen Informationen erhalten, denen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gleichwertige Geheimhaltungspflichten auferlegt wurden.

2. Ergebnisse und Nutzungsrechte

Die bei Durchführung der Potenzialanalysen entstandenen Ergebnisse werden in einem Kurzbericht dokumentiert und dem Unternehmen als Rückmeldung zur Verfügung gestellt. In diesem Bericht wird hinsichtlich der Ergebnisse unterschieden in allgemeinwissenschaftliche und in unternehmensbezogene Erkenntnisse.

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Die Projektpartner sind in jedem Fall berechtigt, die Ergebnisse in anonymisierter Form im Rahmen der Feldstudie des öffentlich geförderten Vorhabens zu verwenden.

3. Veröffentlichung

Bestandteil des Fördervorhabens ist die Veröffentlichung der Ergebnisse.

Die allgemeinwissenschaftlichen Erkenntnisse werden die Projektpartner im Rahmen des Fördervorhabens in Berichten dem Zuwendungsgeber und interessierten Dritten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit (z.B. auf der Website des geförderten Vorhabens oder auf Veranstaltungen) zugänglich machen.

Veröffentlichungen, die unternehmensbezogene Erkenntnisse und geheimhaltungsbedürftige Informationen der ausgewählten Unternehmen enthalten, bedürfen der vorheriger Zustimmung des betreffenden Unternehmens (E-Mail ausreichend) und sind diesem vor der Veröffentlichung vorzulegen. Die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert oder verzögert werden.

4. Gewähr/Haftung

Die Partner haften außer bei Vorsatz nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Verwertbarkeit, Fehlerfreiheit und Freiheit von Schutzrechten Dritter der im Rahmen der Potenzialanalyse übermittelten Arbeitsergebnisse, Altschutzrechte und sonstigen Informationen und übernehmen insoweit keine Gewährleistung.

Ansprüche der Partner gegeneinander, gegen ihre leitenden Beschäftigten und gesetzlichen Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen auf Ersatz von Schäden aus Pflichtverletzungen und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Die Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden ist, außer in Fällen von Vorsatz, ausgeschlossen. Der vorgenannte Absatz 1 dieser Ziffer 4 Haftung/Gewährleistung bleibt unberührt.

Bei Ansprüchen Dritter haften die Partner entsprechend ihrem Verschuldensanteil.

5. Zusammenarbeit in Potenzialanalyse

Als Teilprojektleiter wählt das Fraunhofer IIS in Rücksprache mit den Projektpartnern die Unternehmen für die Durchführung der Potenzialanalyse aus. Für eine von Fraunhofer IIS ausgewählte Potenzialanalyse wird von dem/den die Potenzialanalyse durchführenden Projektpartner(n) ein Projektplan für die Durchführung der Arbeiten erstellt.

Die durchführenden Projektpartner und das Unternehmen verpflichten sich, die im Projektplan vorgesehenen Arbeiten durchzuführen und sich bei den jeweils vorgesehenen Projekttreffen über die erzielten Arbeitsergebnisse auszutauschen.

6. Option auf weitere Zusammenarbeit im Rahmen einer weiterführenden Kooperation

Im Falle einer erfolgreichen Bewertung der Potenzialanalyse erhält das Unternehmen die Möglichkeit, sich um die gemeinsame Durchführung darauf aufbauender Kooperationen zu bewerben. Mit den darauf aufbauenden Kooperationen werden die Projektpartner eine gesonderte Vereinbarung für die Durchführung der Kooperation treffen.

Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse

Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg

Teilnahme

Für den Fall, dass unser Unternehmen für eine Potenzialanalyse ausgewählt wird, verpflichten wir uns zur gemeinsamen Durchführung der Potenzialanalyse zu den in dieser »Informationserfassung zur Durchführung einer Potenzialanalyse« genannten Bedingungen und bestätigen, dass die hier genannten unternehmensbezogenen Angaben richtig sind.

Ort, Datum

Unternehmen

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bewerbungsbogen per E-Mail an projekte@digitalzentrum-augsburg.de